

RS OGH 1982/3/17 1Ob6/82

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.03.1982

Norm

AHG §1 Cc
AHG §1 Cd2
AHG §1 Cd13
bgld GdO §20
bgld GdO §75

Rechtssatz

Der Bürgermeister einer Gemeinde, der es unterläßt, einen (- hier die Aufwandsentschädigung der Gemeindefunktionäre nach § 20 bgld GdO betreffenden -) Gemeinderatsbeschluß, dessen Verordnungscharakter mit Erkenntnis des VfGH bejaht wurde, sofort nach den einschlägigen Bestimmungen (hier: § 75 Abs 1 bgld GdO) kundzumachen, handelt rechtswidrig und schuldhaft. Die Gemeinde haftet für Schäden, die dem aus der Verordnung Berechtigten dadurch entstanden, daß der Beschluß mangels Kundmachung keine Rechtswirksamkeit erlangte.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 6/82
Entscheidungstext OGH 17.03.1982 1 Ob 6/82
Veröff: JBl 1984,373 = RZ 1983/45 S 190; hiezu kritisch Kerschner JBl 1984,355

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0050047

Dokumentnummer

JJR_19820317_OGH0002_00100B00006_8200000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at